

## Heute in Waiblingen

**Deutsche Rentenversicherung:** 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15.40 Uhr Sprechzeiten, Rathaus, Kurze Str. 33. Terminvereinbarung unter 07 11/6 14 66 -1 00 erforderlich.

**Senioren des VfL Waiblingen:** 8.30 bis 9.30 und 9.30 bis 11 Uhr Seniorensport der Unruhständler in der VfL-Halle 2.

**DRK:** 9.15 Uhr Seniorengymnastik, Gemeindehalle Neustadt, 11 bis 12 Uhr Seniorengymnastik, Gymnastikraum des Saliergymnasiums.

**DRK:** 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Seniorentanz im Feuerwehrgerätehaus.

**Forum Mitte:** 9.30 Uhr Betreuungsgruppe für Demenzerkrankte, 9.30 Uhr Holzwerkstatt, 10 Uhr Englisch für aktive Ältere „Light conversation, reading and some grammar“, 10 Uhr Coaching Bridge, 15 Uhr Film „Philomena“.

**BIG WN-Süd:** 10 Uhr Frauentreff, Danziger Platz 8.

**Forum Nord:** 10.30 Uhr Gedächtnistraining.

**Recyclinghof, Problemüllsammelstelle:** 14 bis 18 Uhr in der Düsseldorfer Straße.

**Mieterverein Waiblingen:** 14 bis 18 Uhr Beratung in der Fronackerstraße 12.

**Waiblinger Weihnachtscirkus:** 15.30 u. 19.30 Uhr Vorstellungen, Festplatz Rundsporthalle.

**Rat und Tat:** 16 bis 18 Uhr im Haus der Begegnung, Korber Höhe, Schwalbenweg, Telefon 0 71 51/2 43 98.

**Stadtteilmanagement WN-Süd:** 16.30 bis 18.30 Uhr Offene Kontaktzeit, Infozentrum Soziale Stadt, Danziger Platz 19.

**Evang. Kirchengemeinde:** 17.30 Uhr Waldweihnacht, Treffpunkt: Schulhof Schillerschule, Bittenfeld.

**TB Beinstein:** 18.30 Uhr Training für das Deutsche Sportabzeichen, Sportplatz Beinstein.

**Bürgeraktion Korber Höhe:** 19 Uhr Training der Sportabzeichengruppe, Saliersportplatz.

**Jugendtreffs**

**Villa Roller:** 14 bis 18 Uhr Teenieclub (10 bis 13 Jahre).

**JuCa 15, Düsseldorfer Str. 15:** geschlossen.

**Jugendtreff im Forum Nord, Korber Höhe:** 17 bis 22 Uhr (Jugendliche).

**Kindertreff im Forum Nord, Korber Höhe:** geschlossen.

**Jugendtreff Neustadt:** 17 bis 21 Uhr geöffnet.

**Jugendtreff Beinstein:** 17 bis 21 Uhr.

**Jugendtreff Hohenacker:** 17 bis 21 Uhr.

**Büchereien**

**Stadtbücherei:** 10 bis 18.30 Uhr geöffnet.

**Bäder**

**Hallenbad Waiblingen:** 8 bis 22 Uhr geöffnet.

**Museum/Ausstellungen**

**Kulturhaus Schwanen:** 9 bis 16 Uhr und 18 bis 22 Uhr Ausstellung Eva Schwanitz - Holzschnitte; bis 9. Januar. (an Feiertagen u. in Ferien geschlossen, außer während einer Veranstaltung)

**Galerie Stihl:** 11 bis 18 Uhr Ausstellung „PapierArt - Im Spannungsfeld von Körper und Raum“; bis 6. Januar.

**Haus der Stadtgeschichte:** 14 bis 18 Uhr geöffnet, Ausstellung „Diktatur und Demokratie im Zeitalter der Extreme“, Weingärtner Vorstadt 29; bis 15. Februar.

**Nachtdienst-Apotheke**

**Adler-Apotheke, Kernen, Fellbacher Str. 1.**

**Apotheke am Kronenplatz, Winnenden, Marktplatz 1.**

**Ärztliche Notdienste**

**Allgemeinmedizin:** 18 bis 7 Uhr am Folgetag in der Notfallpraxis im Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 2, zu erreichen unter ☎ 07195/9 79 79 00.

**Augenärzte:** ☎ 0 18 05/28 43 67. **Hals-Nasen-Ohrenärzte:** ☎ 0 18 05/00 36 56, jeweils 8 bis 8 Uhr; **Psychiater:** ☎ 0 18 05/0 11 20 89, von 19 bis 8 Uhr. **Kinder- und Jugendärzte:** 18 bis 8 Uhr in den Ambulanzräumen der neuen Kinderklinik im Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1, Tel. 0 71 95/5 91-3 70 00 (an Feiertagen vom Vortag 18 Uhr bis 8 Uhr am darauffolgenden Werktag). **Schlaganfall-Notdienst:** Rems-Murr Klinikum Winnenden unter ☎ 112.

**Waiblingen Engagiert**

**Bürgerschaftliches Engagement:** Constanze Weller-Meng, Rathaus, Zimmer 114, Kurze Straße 33, engagiert@waiblingen.de.

# Handballer besuchen Fans

Sportler vom TSV Neustadt zu Gast beim Club Paula der Paulinenpflege

Waiblingen-Neustadt. Fanclubs für Sportmannschaften gibt es wie Sand am Meer, doch die Handballspieler vom TSV Neustadt haben einen besonderen: Seit zwei Jahren fahren Bewohner aus der Paulinenpflege Winnenden regelmäßig nach Waiblingen, um „ihre“ Mannschaft zum Sieg zu jubeln. Diese Woche waren die Handballer zum Gegenbesuch in Winnenden, berichtet Pressesprecher Knödler.

„Der Besuch des TSV Neustadt soll ein Dankeschön sein für die Unterstützung der Paulinenpflege-Bewohner bei unseren Heimspielen. Sie sind mindestens einmal pro Monat in der Halle und unterstützen uns lautstark mit Trommeln und Kuhglocken“, erzählt Max Gutheinz, der gleichzeitig Handballer und Mitarbeiter im „Club Paula“ ist. Er war es, der vor zwei Jahren die ganz inklusive Idee hatte, den sportbegeisterten Teil seines Klientels mit zu einem Handballspiel zu nehmen. Damals hat er ein Vorpraktikum in der Paulinenpflege gemacht, heute studiert er „Soziale Arbeit“ an der Dualen Hochschule Stuttgart, seine Praxisstelle ist der Club Paula.

## Handballer schätzen die Offenheit ihrer Fans mit Behinderung

Die Menschen mit Behinderungen sind inzwischen nicht nur Zaungäste, sondern echte Fans mit eigenem Banner. In der Halle sind sie gern gesehen und werden von der gesamten Handballabteilung unterstützt, wenn sie zum Beispiel Hilfe brauchen, um auf die Tribüne zu kommen. Und dann ist es mit der Ruhe vorbei: „Es fällt total auf, wenn die Paulinenpflege-Bewohner mal nicht in der Halle sind. Die machen echt



Im Club Paula haben die gehörlosen Gäste und die Handballer vom TSV Neustadt gemeinsam ein VfB-Spiel angeschaut. Foto: Paulinenpflege Winnenden

Stimmung und die brauchen wir als Handballmannschaft“, sagt Gutheinz. Nach dem Spiel fachsimpelt der Fanclub aus der Paulinenpflege regelmäßig mit seinen „Stars“, dabei gibt es durchaus auch kritische Nachfragen: „Ein Bewohner hat vor kurzem einen Spieler gefragt, warum er denn immer an die Latte schießt. Die Meinung der Menschen mit Behinderungen ist uns als Handballmannschaft wichtig, denn sie sind sehr offen und nehmen kein Blatt vor den

Mund“, berichtet Max Gutheinz. Heute ist dem Fanclub die Meinung der Handballer wichtig, denn sie schauen hinter die Kulissen des Bildungs- und Freizeitbereichs Club Paula, in dem sich allabendlich bis zu 100 Bewohner der Paulinenpflege im Bistro zum gemeinsamen Plausch oder Fernsehschauen treffen. Regelmäßig gibt es besondere Angebote wie zum Beispiel prominente Gäste oder Pizzabacken. Spätestens beim Bejubeln des VfB-Siegs

sind sich Bewohner wie Handballer einig: Es soll nicht der letzte gemeinsame Abend gewesen sein.

## Wiedersehen

Am 17. Januar ist das nächste Heimspiel der Handballer – der Paulinenpflege-Fanclub wird dabei sein.

# Musiker gaben fünf Zugaben beim Konzert

Siebter Weihnachtsrock mit 190 Feiernden im Schlosskeller

Waiblingen. Beim siebten Waiblinger Weihnachtsrock feierten 190 Besucher miteinander im Schlosskeller, wozu es eine große Lichterschau gab. Bis in die späten Abendstunden gab dazu Hell's Hefe seine Musik zum Besten.

Es ist mittlerweile zu einer Tradition geworden, dass am Freitagabend vor Heiligabend der Waiblinger Heimatverein zusammen mit „The Rock!“ zu einem vorweihnachtlichen musikalischen Abend im Schlosskeller einlädt. Und auch diesmal haben die Waiblinger Rockfans das musikalische Weihnachtsgut genossen. Fast die Hälfte der Besucher hat sich schon bis zu drei Wochen vorher angemeldet, um sich keinen Höllen-Ton entgehen zu lassen. Neu dabei sind erstmals die Schwobarocker von „Hell's Hefe“. Vom ersten Ton bis zur letzten Silbe musikalischer Groove und schwäbischer Humor aus den Bierkellern der Hölle.

## Erlös für einen guten Zweck

In feierliches Blau getaucht, untermalt mit dem Carmina Burana von Orff steigen The Rock! schon mit Applaus auf die Bühne. Von AC/DC, Billy Idol, Blondie, Deep Purple, Golden Earring, Jethro Tull, Metallica, Nirvana, Steppenwolf, The Sweet, Tote Ho-

sen, T. Rex bis ZZ Top ist alles dabei, was 70er-Rockfans die Beine schütteln lässt. Gut ein Drittel der Gäste nutzt diese Gelegenheit zum Schwofen, die anderen schwelgen in Erinnerungen an die beste Rockzeit, den 70ern, bei Brezeln und Bier. Erst nach 150 Minuten und fünf Zugaben dürfen The Rock! wieder von der Bühne.

Und einen besonders guten Zweck hat der Weihnachtsrock zudem: Den Erlös des Weihnachtsrocks setzen der Heimatverein und die beiden Bands Hell's Hefe und The Rock!, die beide keine Gage für ihr Konzert wollten, für die Grundlagenforschung und Sanierung der Siechenhauskapelle am Katzenbach ein.



Hell's Hefe rockten den Schlosskeller. 190 Gäste waren dazu zu Besuch. Bild: Privat

# Musik trifft auf Kunst am Salier-Gymnasium

Schüler hielten ein Konzert und organisierten Ausstellung

Waiblingen. Bereits zum vierten Mal ist am Salier-Gymnasium bei einem Konzert Musik auf Kunst getroffen. Gesorgt haben dafür Schüler des Musik- und Kunstneigungsfaches, die das Projekt gemeinsam organisiert haben. Der Abend begann mit einem kurzweiligen Konzert des Musikneigungsfaches, bei dem verschiedenste Epochen, Gattungen und Instrumente vertreten waren. Nach einer multiinstrumentalen Version eines Klavierquintetts von Brahms ging es munter weiter, beispielsweise mit Bach auf der Blockflöte oder einem Hornkonzert von Strauß. Das große Finale bildete der Wildcat Blues (Waller/Williams) auf der Klarinette, der von diversen Percussion-Instrumenten begleitet wurde. Besonders beeindruckte der mehrfache Jugend-musiziert-Preisträger Rafael Kufer auf dem Kontrabass, doch auch die anderen Musiker konnten mit qualitativ hochwertigen Stücken, die sie teilweise auch in der anstehenden praktischen Abiturprüfung vorspielen werden, begeistern.



Schüler des Salier-Gymnasiums verbinden Musik mit Kunst. Bild: Privat

## Kunstwerke zur Architektur

Im Anschluss an das Konzert, das im großen Musiksaal des Salier-Gymnasiums stattfand, bot sich dem Publikum die Gelegenheit, die im ganzen Schulhaus ausgestellten Kunstwerke zu den Themen „Architektur“ und „Selbstbildnis und Verwandlung“ zu bewundern.

Zudem konnten sich die Besucher selbst als Künstler versuchen – inspiriert von

Live-Musik und mit Hilfe von bereitgestellten Stiften und Papierbögen. Da bei so viel geistigem Genuss das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen sollte, gab es Crêpes und Glühwein. Der Erlös ging in die Abikasse. Sowohl die beteiligten Schüler des Salier-Gymnasiums als auch die Besucher waren einhellig der Meinung, dass Musik und Kunst sehr gut zusammenpassen und dass Music meets Arts im kommenden Schuljahr am Salier-Gymnasium unbedingt wiederholt werden sollte.

**TRAUMPALAST**  
SCHORNDORF (0 71 81) 92 97 77  
WAIBLINGEN (0 71 51) 95 92 80  
BACKNANG (0 71 91) 91 27 999  
ESSLINGEN (07 11) 5 50 90 70  
NÜRTINGEN (0 70 22) 210 610  
BIBERACH (0 73 51) 1 30 50

Familie Lochmann und alle Mitarbeiter der Traumpalast-Kinos in Schorndorf, Waiblingen, Backnang, Esslingen, Nürtingen und Biberach danken für Ihre Treue im vergangenen Jahr und wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!

Wussten Sie schon? Jeden Montag ist im Traumpalast Kinotag – ermäßigter Eintritt nur 5,50 €!  
(Bei Überlänge, 3D-Projektion und Lounge-Bereich Zuzahlung.)

**KINOGUTSCHEIN**

aboPLUS<sup>+</sup>  
Lesen, erleben, profitieren.

**Exklusiv für ZVW-Abonnenten**

für 1x ermäßigten Eintritt 6,50 € inkl. Verzehrgutschein

Dienstag bis Donnerstag:  
• Traumpalast Waiblingen, Schorndorf und Backnang

Gutschein gültig bis 30.12.14

Montag bis Mittwoch:  
• Olympia Winnenden  
• Unversum Backnang

Gutschein ausschneiden und an der Kinokasse vorlegen. Gültig in oben genannten Kinos und nur an den jeweils genannten Tagen. Nicht kombinierbar mit anderen Vergünstigungen.  
(Feiertage ausgeschlossen. Zuzahlung bei Überlänge, 3D-Projektion und Lounge erforderlich!)

Zeitungsverlag Waiblingen  
...die besten Seiten vom Tag!